Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnumme
Kennzahl:		
Kennwort:	Frühjahr	40007
Arbeitsplatz-Nr.:	2014	40005
	ing für ein Lehramt an öf — Prüfungsaufgaben —	
Fach: Erziehungsv	wissenschaften (Unterrichtsfach)	
	ogik - Grund- und Hauptschulen	
Anzahl der gestellten Themen (A	ufgaben): 8 Aufgaben, von denen	drei zu bearbeiten sind!
	Beachten Sie hierzu die	e untenstehenden Anweisungen!
Anzahl der Druckseiten dieser Vo	orlage: 3	

# Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **drei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten, die aus **verschiedenen** Gebieten zu wählen sind. Zur Wahl stehen die vier Gebiete A, B, C und D mit jeweils zwei Aufgaben oder einem Test. Die Bearbeitung von zwei Aufgaben aus dem gleichen Gebiet ist unzulässig. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld "Gewähltes Thema Nr." die Nummern der drei gewählten Aufgaben anzugeben (z. B. A2, B1, D2 oder A1, B2, Cl usw.; nicht z. B. A1, A2, B1).

Bitte wenden!

# **GEBIET A**

### Aufgabe A1

Der Schule werden von der Gesellschaft verschiedene Funktionen zugeschrieben.

Stellen Sie vier wesentliche Funktionen der Schule vor und erläutern Sie anhand einer Funktion, wie diese an Ihrer Schulart realisiert werden kann!

# Aufgabe A2

"Die inklusive Schule ist ein Ziel der Schulentwicklung aller Schulen" (BayEUG, Art. 30b (1)).

Reflektieren Sie wesentliche Bedingungen und Merkmale einer solchen Schulentwicklung für die von Ihnen gewählte Schulart! Gehen Sie dabei auf Probleme und Lösungsmöglichkeiten ein!

# GEBIET B

# Aufgabe B1

Der Frontalunterricht hat auch heute noch seine Berechtigung.

Kommentieren Sie diesen Satz! Zeigen Sie mit Blick auf Ihre Schulart auf, was die Vorzüge des Frontalunterrichts sind und wo seine Grenzen verlaufen!

### Aufgabe B2

Stellen Sie ein Unterrichtsprinzip im Kontext anderer Unterrichtsprinzipien dar, begründen Sie seine Notwendigkeit und zeigen Sie an einem praktischen Beispiel die Möglichkeiten und Grenzen seiner Realisierung auf!

#### **GEBIET C**

# Aufgabe C1

"Den Stundenbeginn konsequent planen und sinngebend gestalten"

Gehen Sie auf zielführende Maßgaben der Unterrichtsplanung ein und zeigen Sie auf, welche Bedeutung der Stundenbeginn für das Gesamtkonzept hat! Illustrieren Sie anhand von Beispielen mindestens drei verschiedene Optionen für einen bewusst gestalteten sinnstiftenden Stundenbeginn!

# Aufgabe C2

Der Projektunterricht

Beschreiben und begründen Sie an einem Beispiel Vorüberlegungen, Planungsschritte und mögliche Abschlüsse! Berücksichtigen Sie dabei mögliche Probleme!

# **GEBIET D**

### Aufgabe D1

Erziehender Unterricht

Skizzieren Sie historische Grundlagen sowie aktuelle Dimensionen des Ansatzes!

# Aufgabe D2

Schülerinnen und Schüler haben heute mit einer Vielzahl von Medien Kontakt, die als Miterzieher das Heranwachsen beeinflussen.

Diskutieren Sie Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen einer pädagogischen Einflussnahme der Schule unter diesen aktuell gegebenen Bedingungen!